

R A T I N G - S P E Z I A L

FOCUS

DAS MODERNE WIRTSCHAFTSMAGAZIN

www.focus.de

MONEY

# Eine gute Verbindung



**Die besten Riester-Renten**

**Lukrativer Strauß:** Wie in so manchen Hochzeitsblumen Geldscheine für das Brautpaar stecken, so gewährt der Staat den Riester-Sparern hohe Zuschüsse



**Riester-Rente**

# Attraktive Förderung

Allen Unkenrufen zum Trotz ist die Riester-Rente für Vorsorgesparer ein lukratives Geschäft. Und sie soll weiter verbessert werden. Was bei der Tarifwahl wichtig ist

Ist der Ruf erst ruiniert, lebt es sich ganz ungeniert – dieses bekannte Bonmot könnte einem in den Sinn kommen, wenn es um die staatlich geförderte Riester-Rente geht. Systematisch wurde diese Form der Altersvorsorge in den vergangenen Jahren immer wieder kritisiert und damit deren Ansehen in der Bevölkerung nachhaltig torpediert. Das spiegelt sich dann eben auch in Umfragen wider, welche Gründe die Bundesbürger vom Abschluss einer Riester-Rente abhalten. „Lohnt sich nicht“, „kein Vertrauen“, „nicht notwendig“ und „befürchtete Abschaffung durch den Gesetzgeber“ sind da die Top-Antworten.

**Besser als ihr Ruf.** Und dennoch: Die Riester-Rente ist in vielen Bereichen ein Erfolgsmodell. Rund 16,6 Millionen Riester-Verträge gibt es inzwischen, rund drei Milliarden Euro zahlt der Staat jedes Jahr an Zuschüssen direkt in die Riester-Sparverträge ein. Das macht diese geförderte Vorsorge für den Sparer zu einem guten Geschäft. Wenn er alle Voraussetzungen für eine volle Förderung erfüllt, sind nämlich je nach persönlicher Situation des Riester-

Sparers staatliche Förderquoten von 40 Prozent eher die Regel, in Einzelfällen kommt sogar noch deutlich mehr als die Hälfte der Einzahlungen aus dem Staatssäckel. Folge: Die Nettorenditen der Riester-Police auf die vom Sparer selbst aufgebrauchten Beitragsteile sind enorm.

Aber zugegeben: Der Elan lässt spürbar nach. In den vergangenen Jahren gab es immer weniger Neuverträge, 2018 ist der Saldo im Bestand sogar erstmals gesunken. Nur rund ein Drittel der Riester-Sparer erhält die vollen Zulagen, 20 Prozent der Verträge werden nicht mehr weiter bespart. Zahlen, die auch die Politik wachrütteln, das grundsätzlich gute Vorsorgevehikel nochmals aufzupeppen. Passiert ist bislang zwar noch nicht viel, doch nun kommt neuer Zug in die Revitalisierung der Riester-Rente – mit zahlreichen Reformvorschlägen. Zumal die OECD ihr in einer aktuellen Studie bescheinigt, im internationalen Vergleich steuerlich geförderter Vorsorgemodelle eine sehr hohe Abdeckungsquote zu erreichen.

**Klare Regeln.** Doch zunächst die Details zur aktuellen Lage: Die Riester-Rente wird vom Staat zweifach gefördert (s. Tabelle rechts oben), wodurch sie für alle berechtigten Sparer lukrativ ist – entweder durch direkte Zulagen oder die ergänzenden Steuergutschriften. Der Erhalt aller gezahlten Beiträge inklusive der direkten Zulagen ist garantiert. Das schafft Sicherheit, geht aber natürlich zu Lasten der Renditechancen. Förderberechtigt sind vor allem rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer und Beamte sowie mittelbar auch deren jeweilige Ehegatten. Es muss stets der volle Mindesteigenbetrag in den Vertrag fließen – wenigstens 60 Euro –, sonst werden die Zulagen anteilig gekürzt. Die späteren lebenslangen Rentenzahlungen beginnen frühestens mit 62 Jahren, maximal 30 Prozent der angesparten Summe dürfen zu Rentenbeginn einmalig entnommen werden. Sämtliche Auszahlungen sind mit dem persönlichen Steuersatz zu versteuern.

Die Ziele der meisten Verbesserungsvorschläge sind nun vor allem vereinfachte Regeln, mehr Förderberechtigte und steigende Fördergrenzen. So wird etwa diskutiert, die Zulagenprüfung deutlich zu verschlanken, alle unbeschränkt Steuerpflichtigen in den förderberechtigten Kreis einzubeziehen, die bisher starre Höchstgrenze von 2100 Euro dynamisch an die jährlich steigende Beitragsbemessungsgrenze anzupassen oder auch die Höhe der Beitragsgarantie auf Wunsch des Kunden zu reduzieren.

**Top-Tarife.** Doch bis es so weit ist, haben Sparer auch jetzt schon eine gute Auswahl. Denn die Anbieter müssen jeweils bei der Darstellung ihrer Produkte verbindliche Vorgaben befolgen (s. Kasten rechts). „Wichtig für einen fairen Vergleich mit anderen Anlageformen ist, dass man Riester-Renten nicht als reines Kapitalinvestment ansieht, sondern als eine Lösung zur Altersvorsorge“, sagt Michael Franke vom Analysehaus Franke und Bornberg (FB). „Damit sind dann auch die hohen Garantien sinnvoll, die die Renditechancen dieser Produkte gegenüber risikoreicheren Angeboten ein Stück weit mindern.“ Welche dabei nun die besten Tarife sind und was besonders zu beachten ist, das findet sich im großen FOCUS-MONEY-Test gemeinsam mit FB auf den folgenden Seiten. ■▷

WERNER MÜLLER

## Wie Vorsorgesparer doppelt profitieren

Die Riester-Förderung besteht aus zwei Teilen: einerseits aus den Zulagen, die direkt vom Staat in den geförderten Vertrag einbezahlt werden. Das sind die Grundzulage für jeden Riester-Sparer und eventuell noch Kinderzulagen für jeden kindergeldberechtigten Sprössling. Andererseits sind die Riester-Beiträge auch als Sonderausgaben von der Steuer absetzbar. Ist die Steuerersparnis höher als die Zulagen, gibt es die Differenz vom Fiskus als zusätzliche Erstattung. Dies führt letztlich für alle Sparer zu hohen Förderquoten.

Riester-Förderung	ab 2018
Sonderausgabenabzug	bis zu 2100
Grundzulage	175
Kinderzulage je Kind	185/300 <sup>1)</sup>
Mindesteigenbeitrag	4% <sup>2)</sup>
höchstens	2100 <sup>3)</sup>
mindestens aber	60

Angaben in Euro; <sup>1)</sup>für ab 2008 geborene Kinder; <sup>2)</sup>des Vorjahreseinkommens abzgl. Zulagen; <sup>3)</sup>inkl. Zulagen

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Soziales

## Offizielle Chance-Risiko-Klassen

Die Chance-Risiko-Klasse (CRK) gibt an, wie die Ertragschancen und Risiken dieses Produkts gegenüber anderen steuerlich geförderten Altersvorsorgeprodukten einzuschätzen sind. Für einen Musterkunden hat die unabhängige Produktinformationsstelle Altersvorsorge dieses Produkt für verschiedene Kapitalmarktsszenarien über eine vergleichbare Ansparphase von x Jahren untersucht und in die CRK y eingeteilt. Dabei wurde berücksichtigt, ob dieses Produkt zu Beginn der Auszahlungsphase eine Beitragserhaltungszusage enthält.

**CRK 1:** Das Produkt bietet eine sichere Anlage durch eine bis zum Beginn der Auszahlungsphase festgelegte garantierte (Mindest-)Verzinsung oder an einen Referenzzins gekoppelte Verzinsung mit niedrigen Ertragschancen. Das unwiderruflich gebildete Kapital nach Abzug der Kosten steigt in der Ansparphase fortwährend an. Der Anbieter gibt eine Beitragserhaltungszusage.

**CRK 2:** Das Produkt bietet eine sicherheitsorientierte Anlage mit begrenzten Ertragschancen. Der Anbieter gibt eine Beitragserhaltungszusage.

**CRK 3:** Das Produkt bietet eine ausgewogene Anlage mit moderaten Ertragschancen. Gibt der Anbieter keine Beitragserhaltungszusage, so besteht ein moderates Verlustrisiko.

**CRK 4:** Das Produkt bietet eine renditeorientierte Anlage mit höheren Ertragschancen. Gibt der Anbieter keine Beitragserhaltungszusage, so besteht ein höheres Verlustrisiko.

**CRK 5:** Das Produkt bietet eine chancenorientierte Anlage mit hohen Ertragschancen. Gibt der Anbieter keine Beitragserhaltungszusage, so besteht ein hohes Verlustrisiko.

**Torte:** Vielschichtig sind auch bei der geförderten Riester-Rente die Prüfung und Auswahl der Policen



**BEWERTUNG**

**Das müssen die besten Policen insgesamt bieten**

Zusammen mit den Versicherungsspezialisten des Analysehauses Franke und Bornberg (FB) hat FOCUS-MONEY erneut die besten Riester-Policen ermittelt. Die ausgezeichneten Angebote müssen dabei durch nachgewiesene Bonität, faire Versicherungsbedingungen und gute Leistungen überzeugen. Die Einzelkategorien werden jeweils mit Schulnoten bewertet und zu einer Gesamtnote zusammengefasst. Dafür zählt die Finanzstärke des Anbieters (s. Kasten rechts oben) zu 20 Prozent, das Kleingedruckte (s. Kasten rechts unten) zu 40 Prozent und die Rentenhöhen (s. Kästen Seite 6) ebenfalls zu 40 Prozent. Dargestellt werden in den Tabellen nur die Gesellschaften, die eine „hervorragende“ (Gesamtnote von 1,00 bis 1,49) oder eine „sehr gute“ (Gesamtnote von 1,50 bis 1,99) Bewertung erreichen – pro Notenstufe jeweils in alphabetischer Reihenfolge. Separat abgebildet werden Serviceversicherer mit persönlichem Beratungsangebot, online abschließbare Direkttarife und die ohne Abschlusskosten kalkulierten Nettotarife.

Es gibt verschiedene Tabellen mit diversen Policenkonzepten. Die Modelle richten sich danach, wie viel Sicherheit beziehungsweise Renditechancen der Kunde wünscht. Grundsätzlich gilt: Sicherheit kostet. Also je sicherer die Konstruktion ist, desto geringere Renditechancen bestehen meist – und umgekehrt. Immer aber muss die vom Gesetzgeber für Riester-Renten vorgeschriebene Bruttobeitragsgarantie gegeben sein. Jeder Kunde sollte also ganz nach seiner individuellen Chance-Risiko-Bereitschaft einen entsprechenden Policentyp und auch innerhalb dessen seine Prioritäten wählen. Wichtig: Je Policenmodell wird immer nur das beste Angebot eines Versicherers aufgeführt. Ausnahme: Die Tarife sind in unterschiedliche Chance-Risiko-Klassen nach den PIA-Vorschriften eingestuft, die zur Info ebenfalls angegeben werden.

**Gesamtnoten**

Gesamtnote	Bewertung
bis 1,49	<b>Hervorragend</b>
1,50 bis 1,99	<b>Sehr Gut</b>

**Gute Bonität**

Die Finanzstärke des Versicherers ist für Kunden enorm wichtig. Denn sie müssen sich darauf verlassen, dass die Gesellschaft über die gesamte Vertragslaufzeit finanziell solide aufgestellt und leistungsfähig ist. Geprüft und bewertet wird das von verschiedenen renommierten Agenturen. Die Bonitätsurteile der Analysehäuser unterscheiden sich jedoch in Herangehensweise und Notenskala teils deutlich, daher werden sie in Schulnoten übersetzt. Es zählt jeweils das beste Urteil. Von wem dieses jeweils stammt, ist in den Tabellen angegeben.

**Noten Finanzstärke-Urteile**

S&P	Fitch	Moody's	A.M. Best	Assekurata, Bonität	Assekurata, Unternehmensrating	Map-Report, Bilanzbewertung	DFS I, Unternehmensqualität	Note
AAA	AAA	Aaa	A++	AAA				
AA+	AA+	Aa1		AA+				
AA	AA	Aa2	A+	AA	A++	mmm	AAA	<b>1</b>
AA-	AA-	Aa3		AA-			AA+	<b>1,25</b>
A+	A+	A1	A	A+	A+	mm		<b>1,75</b>
A	A	A2		A			AA	<b>2</b>
A-	A-	A3	A-	A-	A	m	A+	<b>2,25</b>
BBB+	BBB+	Baa1	B++	BBB+	A-	m-	A	<b>2,75</b>
BBB	BBB	Baa2		BBB	B+		BBB+	<b>3</b>
BBB-	BBB-	Baa3	B+	BBB-			BBB	<b>3,25</b>

Quellen: Standard & Poor's, Fitch Ratings, Moody's, A.M. Best, Assekurata, Map-Report, DFS I

**Faires Bedingungsmerk**

Das Analysehaus Franke und Bornberg (FB) hat sich vor allem auf die Bewertung von Versicherungsbedingungen spezialisiert. Die Experten prüfen dabei genau, ob die Klauseln der Verträge transparent, flexibel und kundenfreundlich sind. Dabei konzentrieren sich die Prüfer ausschließlich auf verbindliche Regelungen wie die Tarifklauseln und die Vertragsunterlagen. Denn nur darauf hat der Kunde im Zweifel auch einen Anspruch. Insofern recherchieren und prüfen sie auch alles selbst und verlassen sich nicht auf Auskünfte der Versicherungsgesellschaften.

Die Ergebnisse ihrer Untersuchungen fassen die FB-Experten in einem eigenen Rating zusammen. Das wurde in diesem Jahr neu überarbeitet und besteht jetzt aus einer zentralen Aussage, die in verschiedenen Ratingklassen ausgedrückt wird – von „FFF+“ für hervorragende Bedingungen, „FFF“ für sehr gute, „FF+“ für gute und so weiter bis zum Schlusslicht „F-“, das ungenügende Vertragsbedingungen bezeichnet. Neu ist dabei auch, dass FB nun konkrete Schulnoten nennt, die der geprüfte Tarif erreicht. Dadurch entfällt die bisherige Umrechnung der Ratingklassen in feste Noten,

denn es werden einfach die konkreten Noten der FB-Analyse übernommen. Es kann jetzt also auch innerhalb derselben Ratingklasse unterschiedliche Noten geben (s. Tabelle).

Dabei legt Franke und Bornberg auch Wert auf produktspezifische Kriterien der verschiedenen Policenkonzepte. Deshalb erfolgt die Prüfung in speziellen Kategorien, zu denen neben so bekannten Konzepten wie Klassik oder Neue Klassik auch garantierorientierte und beitragsorientierte hybride Rentenversicherungen zählen. Bei den garantierorientierten Hybridpolicen wird das Garantieniveau durch laufendes Umschichten des Vertragsguthabens zwischen Sicherungsvermögen und fondsorientierter Anlage über die Vertragslaufzeit sichergestellt. Der dafür nicht erforderliche Guthabenteil kann renditeorientiert angelegt werden. So zählen etwa dynamische 3-Topf-Hybride mit Sicherungsfonds in diese Kategorie. Bei den beitragsorientierten Hybridpolicen entscheidet der Kunde, welcher Anteil seines Sparbeitrags in die Fondsanlage und welcher ins Sicherungsvermögen investiert wird. Der Versicherer schichtet nichts um. Dazu zählen etwa statische 2-Topf-Hybride.

**FB-Rating**

FB-Rating	Schulnote
FFF+	<b>0,5</b>
FFF	<b>0,6 bis 1,5</b>
FF+	<b>1,6 bis 2,5</b>
FF	<b>2,6 bis 3,5</b>
F+	<b>3,6 bis 4,5</b>
F	<b>4,6 bis 5,5</b>
F-	<b>6,0</b>

## Möglichst hohe Leistungen

Die Leistungen des Riester-Tarifs werden anhand eines Musterfalls bewertet: 32-jährige Sparer zahlen jeweils 35 Jahre lang 100 Euro monatlich in den Vertrag ein. Die Rente fließt ab 67 Jahren und soll volldynamisch steigen. Zudem sind als Schutz der Hinterbliebenen für den Todesfall vor Rentenbeginn die Auszahlung des Vertragsguthabens und bei Tod nach Rentenbeginn eine zehnjährige Rentengarantiezeit vereinbart. Die so ermittelten Leistungen erhalten jeweils Schulnoten (s. Tabellen unten). Nettotarife brauchen dabei ein eigenes Bewertungsschema, da sie ohne Abschlusskosten kalkuliert sind. Alle angegebenen Riester-Werte gelten dabei jeweils mit den Zulagen.

Die Leistungsnoten setzen sich jeweils aus verschiedenen Teilnoten zusammen, wobei nicht für jede Kategorie alle angesprochenen Teilbereiche auch vorhanden sein müs-

sen: den garantierten Rentenleistungen, den möglichen Rentenleistungen – für die eine Durchschnittsnote der konkret angegebenen möglichen Renten gebildet wird –, dem Rentensteigerungssatz und dem Rentengarantiefaktor. Bei performanceorientierten Produkten dient als maßgebendes Fondsinvestment immer der Fidelity European Growth Fund A (EUR). Falls von den Gesellschaften für die Berechnung aber ein anderer Fonds verwendet wurde, ist dieser in einer Fußnote angegeben.

Bei den klassischen Policen, Neuer Klassik und Klassik-Index zählen Garantie- und mögliche Renten jeweils zu 45 Prozent, der Steigerungssatz zu 10 Prozent. Bei den verschiedenen Hybridvarianten wird dagegen wie folgt gewichtet: Garantierenten 30, mögliche Renten 40, Steigerungssatz 10 und Rentengarantiefaktor 20 Prozent.

### Klassik, Neue Klassik

Garantierente	mögliche Rente nach PIA 2%	mögliche Rente nach PIA 4%	mögliche Rente nach PIA 5%	mögliche Rente nach GDV	Rentensteigerungssatz
ab 150 = 1	ab 190 = 1	ab 270 = 1	ab 280 = 1	ab 240 = 1	ab 2,2 = 1
ab 145 = 1,5	ab 185 = 1,5	ab 260 = 1,5	ab 270 = 1,5	ab 230 = 1,5	ab 2,0 = 1,5
ab 140 = 2	ab 180 = 2	ab 250 = 2	ab 260 = 2	ab 220 = 2	ab 1,8 = 2
ab 135 = 2,5	ab 175 = 2,5	ab 240 = 2,5	ab 250 = 2,5	ab 210 = 2,5	ab 1,6 = 2,5
USW.	USW.	USW.	USW.	USW.	USW.

### Klassik-Index

Garantierente	mögliche Rente nach PIA 2%	mögliche Rente nach PIA 4%	mögliche Rente nach PIA 5%	Rentensteigerungssatz
ab 145 = 1	ab 165 = 1	ab 235 = 1	ab 250 = 1	ab 2,2 = 1
ab 140 = 1,5	ab 160 = 1,5	ab 230 = 1,5	ab 245 = 1,5	ab 2,0 = 1,5
ab 135 = 2	ab 155 = 2	ab 225 = 2	ab 240 = 2	ab 1,8 = 2
ab 130 = 2,5	ab 150 = 2,5	ab 220 = 2,5	ab 235 = 2,5	ab 1,6 = 2,5
USW.	USW.	USW.	USW.	USW.

### Hybridpolicen

Garantierente	mögliche Rente nach PIA 2%	mögliche Rente nach PIA 4%	mögliche Rente nach PIA 5%	Rentensteigerungssatz	garantierter Rentenfaktor
ab 145 = 1	ab 170 = 1	ab 240 = 1	ab 270 = 1	ab 2,2 = 1	ab 27 = 1
ab 140 = 1,5	ab 165 = 1,5	ab 230 = 1,5	ab 260 = 1,5	ab 2,0 = 1,5	ab 24 = 1,5
ab 135 = 2	ab 160 = 2	ab 220 = 2	ab 250 = 2	ab 1,8 = 2	ab 21 = 2
ab 130 = 2,5 usw.	ab 155 = 2,5 usw.	ab 210 = 2,5 usw.	ab 240 = 2,5 usw.	ab 1,6 = 2,5 usw.	ab 18 = 2,5 usw.

Nettotarife: Noten beginnen immer eine Stufe höher (Ausnahme: Rentensteigerungssatz, Rentenfaktor)

## Geprüfte Wertsicherungskonzepte

Gerade bei den Hybridpolicen kommt es auf die vom Kunden gewünschte Balance zwischen Sicherheit und Ertrag an. Insofern möchte er auch wissen: Wie realistisch sind denn die Renditechancen der Modelle, und wie zuverlässig ist der Sicherungsmechanismus? In einer ersten wirklichen Analyse der Wertsicherungskonzepte ist das renommierte Institut für Vermögensaufbau (IVA) für FOCUS-MONEY diesen Fragen nachgegangen. Von allen angeschriebenen Lebensversicherern zeigten nur sechs Anbieter die nötige Transparenz, sensible Wettbewerbsdaten für die Analyse und Bewertung der IVA-Experten offenzulegen. Weil die möglichen Rentenwerte aber grundsätzlich nur vage Leistungsaussagen sind, werden bei den Hybridpolicen diese transparenten Gesellschaften bei den möglichen Renten eine Notenstufe aufgewertet. Bei einer Top-Bewertung geht es sogar zwei Notenstufen rauf, weil die Rentenwerte dadurch valider sind.

Transparenz:	eine Beitragsnote besser
Bewertung mit mind. 3 Punkten:	zwei Beitragsnoten besser

Gesellschaft	Gesamtbewertung	Notenstufen besser:
WWK	4,5	2
Continental	3,3	2
Alte Leipziger	3,0	2
W&W	2,3	1
Signal Iduna	1,7	1
Volkswahl Bund	nicht bewertet	1

aus FOCUS-MONEY 43/2018

Quelle: Institut für Vermögensaufbau (IVA)



Geschenke: Ganz gleich, in welcher Verpackung – stets sollten sie nur das Beste enthalten



### Klassik

Gesellschaft	Tarif	Zertifizierungsnummer	Chance-Risiko-Klasse	Finanzstärke (von)	FB-Rating	garantierte Rente	mögliche Rente gem. PIA 2%	mögliche Rente gem. PIA 4%	mögliche Rente gem. GDV	Rentensteigerungssatz (%)	Bewertung
<b>Serviceversicherer</b>											
HUK-Coburg	Riester Rente	5728	1	AAA (DFS)	FFF	149,17	183,00	–	211,30	1,48	Hervorragend
R+V	RiesterRente LZU	6014	1	AA (Fitch)	FFF+	149,61	175,98	–	215,40	2,45	Hervorragend
HanseMerkur	Riester Care	6165	2	AA (DFS)	FFF	151,58	185,00	274,00	196,41	1,15	Sehr Gut
Targo	Reform-Rente Sicherheit	3933	1	A+ (S&P)	FFF	144,00	168,00	–	206,00	2,10	Sehr Gut
<b>Direkttarife</b>											
HUK24	Riester Rente 24	5728	1	HUK: AAA (DFS)	FFF	154,44	190,00	–	218,84	1,48	Hervorragend
Hannoversche	HL-Garant AV1	145	1	A++ (Assekurata, U)	FF+	158,50	–	–	218,14	1,35	Sehr Gut

in Euro; Datenstand: Mai 2019; Beispielfall, Noten, Gewichtung s. Seiten 4/5/6

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen



### Neue Klassik

Gesellschaft	Tarif	Zertifizierungsnummer	Chance-Risiko-Klasse	Finanzstärke (von)	FB-Rating	garantierte Rente	mögliche Rente gem. PIA 2%	mögliche Rente gem. PIA 4%	mögliche Rente gem. GDV	Rentensteigerungssatz (%)	Bewertung
<b>Serviceversicherer</b>											
Allianz	RiesterRente Perspektive ARSK	6205	2	AA (S&P, Fitch)	FFF+	148,73	172,16	242,89	258,29	2,40	Hervorragend

in Euro; Datenstand: Mai 2019; Beispielfall, Noten, Gewichtung s. Seiten 4/5/6

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen



**Klassik-Index**

Gesellschaft	Tarif	Zertifizierungsnummer	Chance-Risiko-Klasse	Finanzstärke (von)	FB-Rating	garantierte Rente	mögliche Rente gem. PIA 2 %	mögliche Rente gem. PIA 4 %	mögliche Rente gem. PIA 5 %	Rentensteigerungssatz (%)	Bewertung
<b>Serviceversicherer</b>											
Allianz	RiesterRente IndexSelect ARIU2	6207	2	AA (S&P, Fitch)	FFF+	148,57	168,94	238,01	–	2,40	<b>Hervorragend</b>
Axa	Relax RiesterRente Classic	6148	2	AA– (S&P, Fitch)	FFF	138,74	150,00	210,00	250,00	1,95	<b>Hervorragend</b>
DBV	Relax RiesterRente Classic	6148	2	AA– (Fitch)	FFF	138,74	150,00	210,00	250,00	1,95	<b>Hervorragend</b>
R+V	RiesterRente IndexInvest IVZ	6015	2	AA (Fitch)	FFF+	144,15	167,00	234,07	–	2,45	<b>Hervorragend</b>
Barmenia	FörderRente Index	6119	2	AA (DFS)	FFF	125,60	169,44	202,09	–	2,50	<b>Sehr Gut</b>
HDI	TwoTrust Selekt Riesterrente RXA	5907	2	A+ (S&P)	FFF+	124,50	160,30	224,09	–	1,82	<b>Sehr Gut</b>

in Euro; Datenstand: Mai 2019; Beispielfall, Noten, Gewichtung s. Seiten 4/5/6

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen



**Hybridpolken**

Gesellschaft	Tarif	Zertifizierungsnummer	Chance-Risiko-Klasse	Finanzstärke (von)	FB-Rating	garantierte Rente	mögliche Rente gem. PIA 2 %	mögliche Rente gem. PIA 4 %	mögliche Rente gem. PIA 5 %	Rentensteigerungssatz (%)	garantierter Rentenfaktor <sup>1)</sup>	Bewertung
<b>Garantierorientiert, Serviceversicherer</b>												
Allianz	RiesterRente InvestFlex <sup>2)</sup>	6204	4	AA (S&P, Fitch)	FFF+	148,69	158,46	–	273,12	2,40	15,25	<b>Hervorragend</b>
Alte Leipziger	Alfonds-Riester FR50 <sup>3)</sup>	6013	4	mmm (Map-R.)	FFF	140,10	140,31	–	235,21	1,85	23,41	<b>Hervorragend</b>
Continental	RiesterRente Invest Garant	6239	4	AA+ (DFS)	FFF	143,28	166,57	entfällt	251,49	1,70	25,88	<b>Hervorragend</b>
Die Bayerische	Riesterrente ZUKUNFT <sup>4)</sup>	6173	3	AA+ (DFS)	FFF+	129,08	148,43	211,26	254,60	1,90	25,70	<b>Hervorragend</b>
Stuttgarter	RiesterRente perform.-safe	6194	4	AA+ (DFS)	FFF	140,71	157,00	k.A.	267,00	1,85	24,33	<b>Hervorragend</b>
WWK	Premium FörderRente protect	6003	4	AAA (DFS)	FFF+	140,52	141,00	–	229,00	1,70	29,35	<b>Hervorragend</b>
LV 1871	Performer RieStar FRRV	5888	4	mmm (Map-R.)	FFF	121,01	153,16	–	210,75	2,00	24,70	<b>Sehr Gut</b>
Provinzial NordWest	Riester GarantRente Vario <sup>5)</sup>	6064	4	AA– (Fitch)	FFF	137,28	144,00	–	246,00	1,65	21,46	<b>Sehr Gut</b>
Signal Iduna	SI Global Garant Inv. Riest. <sup>6)</sup>	6042	3	AA (DFS)	FFF	124,36	163,00	191,00	227,00	1,27	23,69	<b>Sehr Gut</b>
Volkswahl Bund	AWR <sup>7)</sup>	6090	3	A (Fitch)	FF+	142,64	162,00	222,00	264,00	1,65	21,37	<b>Sehr Gut</b>
Württembergische	Genius RiesterRente Plus <sup>8)</sup>	5916	4	AA (DFS)	FFF	126,17	152,46	–	261,07	2,35	20,13	<b>Sehr Gut</b>

**Gemanagt, Serviceversicherer**

Allianz	RiesterR. KomfortDynamik	6203	2	AA (S&P, Fitch)	FFF+	148,69	171,28	244,33	–	2,40	15,25	<b>Hervorragend</b>
Zurich	VarioInvest FörderRente	6052	3	A1 (Moody's)	FFF	133,34	143,00	203,00	246,00	1,46	27,75	<b>Sehr Gut</b>

**Indexbeteiligung, Serviceversicherer**

Axa	Relax RiesterRente Chance	6148	3	AA– (S&P, Fitch)	FFF	138,74	146,00	206,00	246,00	1,95	20,28	<b>Sehr Gut</b>
Axa	Relax RiesterR. Comfort Plus	6148	2	AA– (S&P, Fitch)	FFF	138,74	149,00	210,00	251,00	1,95	20,28	<b>Sehr Gut</b>
DBV	Relax RiesterRente Chance	6148	3	AA– (Fitch)	FFF	138,74	146,00	206,00	246,00	1,95	20,28	<b>Sehr Gut</b>
DBV	Relax RiesterR. Comfort Plus	6148	2	AA– (Fitch)	FFF	138,74	149,00	210,00	251,00	1,95	20,28	<b>Sehr Gut</b>

**Garantierorientiert, Nettotarife**

Die Bayerische	Riesterrente ZUKUNFT <sup>4)</sup>	6173	3	AA+ (DFS)	FFF+	129,08	161,29	231,41	280,08	1,90	25,70	<b>Hervorragend</b>
----------------	------------------------------------	------	---	-----------	------	--------	--------	--------	--------	------	-------	---------------------

**Beitragsorientiert, Serviceversicherer**

HanseMerkur	Riester Care Invest	6165	3	AA (DFS)	FF+	146,05	177,00	247,00	294,00	1,15	25,93	<b>Sehr Gut</b>
-------------	---------------------	------	---	----------	-----	--------	--------	--------	--------	------	-------	-----------------

**Beitragsorientiert, Nettotarife**

MyLife	Riester Fonds AVN <sup>9)</sup>	5911	2	AA+ (DFS)	FF+	140,04	181,00	267,00	–	1,86	29,20	<b>Sehr Gut</b>
--------	---------------------------------	------	---	-----------	-----	--------	--------	--------	---	------	-------	-----------------

in Euro; Datenstand: Mai 2019; Beispielfall, Noten, Gewichtung s. Seiten 4/5/6; <sup>1)</sup>monatlicher Rentenfaktor pro 10000 Euro des Vertragswerts;

<sup>2)</sup>DWS Top Dividende; <sup>3)</sup>DWS GlobalAktiv+; <sup>4)</sup>BGF European Equity Income Fonds; <sup>5)</sup>Deka-DividendenStrategie CF (A);

<sup>6)</sup>HANSASmart Select G; <sup>7)</sup>DWS Garant 80 ETF-Portfolio; <sup>8)</sup>W&W Quality Select Aktien Welt

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings, eigene Berechnungen